

Ein Tagesausflug nach Köln

Es war der 13. Juli 2010 um 9.30 Uhr am Hauptbahnhof in Münster. Hier haben wir, die Klasse HHBU4, uns mit unseren Lehrern Herrn Uchtmann und Frau Sahl-Beck getroffen. Vor uns lag ein wunderbarer Tag in Köln und das Wetter war hervorragend.

Nach einer zweieinhalbstündigen Zugfahrt erreichten wir den Kölner Hauptbahnhof. Beim Verlassen des Gebäudes fiel unser erster Blick auf den imposanten Dom, mit dem wir uns im Unterricht inhaltlich beschäftigt hatten. Nach einer Einzelbesichtigung des Innenraums stand uns nun der anstrengendste Teil des Tages bevor – der Aufstieg auf den Kölner Dom.



Fast alle aus der Klasse trauten sich, die ca. 500 Stufen hinaufzusteigen. Trotz der

Hitze stürzten wir uns in das ausgesprochen schweißtreibende Abenteuer! Die Anstrengung wurde dann aber mit einer wunderbaren Aussicht und einem klaren Blick in die Ferne belohnt. Glücklicherweise und erschöpft wieder unten angekommen, legten wir eine kurze Pause auf der Domplatte ein. 😊 Frau Sahl-Beck hingegen war so motiviert, dass sie gleich die Runde fragte, ob jemand noch einmal mit ihr hinaufsteigen würde.



Als sich alle erholt hatten und wieder voller Energie waren, standen zwei Stunden Freizeit auf dem Programm. Dies nutzten wir aus und stürzten uns in die Geschäfte.

Um 15.15 Uhr trafen alle, nach einem Gang an der Rheinpromenade entlang, am Schokoladen-Museum ein. Die Führung durch das Museum startete mit einem ersten Selbstversuch – nämlich dem Versuch, eine Kakaobohne zu knacken. Danach ging es weiter ins Tropenhaus, wo wir uns die Kakaopflanzen und Bananenpflanzen ansahen. Hier hielten wir es jedoch nicht lange aus, da es dort einfach zu warm und zu schwül war. Zum Schluss schauten wir uns noch in der Produktion um. Es ist schon erstaunlich wie viele Stationen die Schokolade durchlaufen muss, bis sie fertig ist. Das größte Highlight der Führung war, dass wir

alle eine Waffel mit flüssiger Schokolade bekommen haben. Manche haben sich natürlich öfter als einmal am Schokoladenbrunnen angestellt 😊.

Als die Führung vorbei war, mussten wir uns auch sputen, um den Zug nach Hause zu erreichen. Es war ein gelungener Tag mit vielen Informationen, Spaß in der Klassengemeinschaft und wunderbarem Wetter!